

# **Angabe von Bandscheibenvorfall**

## **Beitrag von „Stan87“ vom 25. November 2015 00:16**

Ich bin jetzt selbst gar nicht sicher, wie viel ich denn letztlich zur Verfügung haben werde, aber ich rechne mal mit ca. 1000 Euro. Sicherlich ließe sich damit über die Runden kommen, ich finds nur bisschen traurig (nicht vom Staat, sondern eben für mich und meine Position), dass ich nach 5 jährigem Studium letztlich solch einen Verdienst aufweise.

Das kann ja niemand gefallen, aber wenn das ein Wegstück zum Lehrer ist, dann werd ich das meistern und dann nehm ich auch die Zeit im Elternhaus dankbar an, denn wenn ich ehrlich bin, wüsst ich nicht ob mir die 1000 Euro reichen.

Für die Wohnung würden sicher ca. 400 Euro weggehen, dann nochmal ca. 200 Euro fürs Auto. Essen und Trinken brauch ich um die 150 Euro und dann steh ich da mit einem Rest von 250 Euro für meine Versicherungen und das Leben, das so anfällt. Ungeplante Rechnungen nicht mit eingeschlossen.

Also ich find es knapp mit 1000 Euro durchs Leben zu kommen, aber ich hab da sicher auch einen anderen Standard, weil ich auch während dem Studium immer 20 Stunden gearbeitet habe, um eben nicht jeden Cent nachzurechnen.

---

Zu der Beziehungsthematik kann ich gar nicht viel sagen. Ich als Student hab mich eigentlich oftmals damit abgefunden, dass ich eben nicht so viel Geld hab und sich das auch irgendwann ändert. Das wäre anders, wenn ich nicht solide ausgebildet wär und keine gute Zukunft hätte, aber generell könnt ich eventuell in der Ausnahmesituation darüber stehen.

Grundsätzlich hab ich das Problem aber gar nicht, weil meine Freundin ein Jahr nach mir ins Ref geht und sie sich gleich mal anschauen kann, was auf sie zukommt, wenn ich da mit meinem 50 Cent Münzen im Club steh und mir ein kleines Wasser mit nem Schuss Zitrone bestelle 😊